

26.11.2016 – Nr. 30

Einschreibungen für zweite Saison des ADAC Northern Europe Cup gestartet

- ADAC NEC startet mit bewährtem Konzept in die zweite Saison
- Erste Termine für 2017 im Rahmen hochkarätiger Veranstaltungen stehen fest
- Einschreibung für 2017 ab sofort online möglich

München. Der ADAC Northern Europe Cup startet 2017 nach einer erfolgreichen Debütsaison in das zweite Jahr. Die neue Nachwuchsserie fand im ersten Jahr großen Zuspruch. 27 Fahrer aus acht verschiedenen Ländern hatten sich 2016 permanent eingeschrieben und teilten sich in Standard- und Grand-Prix-Klasse auf. Ein Konzept, das auch in der kommenden Saison beibehalten wird. Für die Saison 2017 sind wiederum zehn Rennen im Rahmen von sieben hochkarätigen Veranstaltungen in Deutschland und dem europäischen Ausland geplant. Die Einschreibung für die Saison 2017 ist gestartet, interessierte im Alter von mindestens 14 Jahren können online unter www.adac.de/moto3 für die Saison 2017 des ADAC Northern Europe Cup einschreiben.

„Die erste Saison des ADAC Northern Europe Cup hat unsere Erwartungen erfüllt, auf den Erfahrungen werden wir nun aufbauen“, sagt ADAC Sportpräsident Hermann Tomczyk. „Wir führen mit der Serie die Nachwuchsarbeit aus dem ADAC Mini Bike und Pocket Bike und dem ADAC Junior Cup powered by KTM fort. Der gute Zuspruch der Teilnehmer hat in diesem Jahr gezeigt, dass das Konzept angenommen wird.“

Kurz nach Abschluss der erfolgreichen Debütsaison stehen bereits mehrere Termine für 2017 fest: Der ADAC NEC startet mit einem zweieinhalbtägigen Einführungstraining in die Saison, der vom 8. bis 11. April auf dem Misano World Circuit Marco Simoncelli, einer beliebten Grand-Prix-Strecke stattfindet.

Dazu werden die Piloten des ADAC NEC erneut im Rahmen der German Speedweek in der Motorsport Arena Oschersleben (19. bis 21. Mai 2017) an den Start gehen. Ein Saisonhighlight ist der Start im Rahmen des deutschen Motorrad-Grand-Prix auf dem Sachsenring (14. bis 16. Juli 2017). Die Teilnahme an weiteren Grand-Prix-Veranstaltungen ist geplant.

In Zusammenarbeit mit der British Superbike Championship werden weitere bereits feststehende Läufe ausgetragen. So tritt der ADAC NEC zwei Mal auf Grand-Prix-Strecken in Großbritannien an: eine Rennveranstaltung findet in Donington Park statt, eine weitere in Silverstone. Vom 29. September bis 1. Oktober bestreiten die Nachwuchspiloten im niederländischen Assen erneut zwei Rennen im Rahmen der britischen Meisterschaft. Weitere Termine werden demnächst bekannt gegeben.

Fördertopf und Preisgelder bleiben erhalten

Der ADAC NEC ist weiterhin in eine Standard- und eine GP-Kategorie aufgeteilt. In der GP-Kategorie sind alle Motorräder bis hin zu Grand-Prix-Spezifikationen zugelassen. In der Standard-Klasse starten alle serienmäßigen Honda NSF250 Maschinen, bei denen nur geringe Änderungen erlaubt sind. Der ADAC NEC wird auch 2017 von MotoGP-Hauptvermarkter Dorna in ihrem ‚Endorsed Programme‘ gefördert.

Dazu kämpfen die Piloten um hohe Preisgelder und Förderungen der Serienpartner Honda, Intact GP mit Liqui Moly und Intact Battery Power sowie den Partnern Dainese und MRA.



Presse-Information

Abräumer der Saison 2016 war der Däne Simon Jespersen, der ein Preisgeld von insgesamt 7.000 Euro mit nach Hause nahm.

Bereits frühzeitig hat sich das Kiefer Racing Team dazu entschieden sein Engagement im ADAC Northern Europe Cup fortzuführen und auch 2017 mit mehreren Piloten an den Start zu gehen. Kevin Orgis, der die Saison 2016 als Sechster der Standard-Kategorie beendete, wechselt zusammen mit dem Kiefer Racing Team in der kommenden Saison in die GP-Klasse und wird dort auf einer KTM antreten.

Pressekontakt

ADAC Northern Europe Cup Moto3

Maria Pohlmann, Tel.: +49 (0) 152 299 30759, E-Mail: maria.pohlmann@be-on-pole.com

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/motorsport